



Ludwig I. als Dichter

Der bayerische König Ludwig I. (1825–1848) verstand sich nicht nur als Kunstkönig, sondern war auch als Schriftsteller tätig. Vor allem Heinrich Heine überzog den königlichen Poeten mit beißendem Spott. Tatsächlich reizen die Gedichte des bayerischen Königs auch heute noch wegen ihres eigentümlichen Stils. Nach einer Einführung durch Dr. Bernhard Lübbers, den Leiter der Staatlichen Bibliothek, rezitieren Mitglieder des Schriftstellerverbands Ostbayern Gedichte des Königs. Der Eintritt ist frei. Lesung in Kooperation mit dem Schriftstellerverband Ostbayern.

Mo, 28. November, 19.00 Uhr

■ Staatliche Bibliothek Regensburg, Gesandtenstraße 13, staatliche-bibliothek-regensburg.de